

## PHILIPPINEN – EIN LAND OHNE MENSCHENRECHTE?



## VOM ALLTAG IM RECHTSFREIEN RAUM

18.04.2012 | 19 Uhr | Glockenhaus



Politische Morde, Personen verschwinden spurlos –  
Menschenrechtsverletzungen in den Philippinen sind an der Tagesordnung.

Zwei Menschenrechtsverteidiger/innen berichten von ihren Erfahrungen im Einsatz um Menschenrechte, prangern Missstände an und fordern politische Mitbestimmung und Gleichheit vor dem Gesetz.

Anschließend berichten zwei Mitglieder internationaler Menschenrechtsorganisationen über ihre Arbeit als Menschenrechtsbeobachter/innen, geben Einblicke in die Arbeit in einem Konfliktgebiet und diskutieren über Schutzmöglichkeiten durch internationale Präsenz.

- Danilo Gaban                    Aktivist für Landrechte, Negros
- Jessilyn Colegado            Aktivistin für indigene Rechte, Mindanao
- Lukas Bauer                    International Peace Observers Network – IPON
- Janina Hotze                    Peace Brigades International – pbi

## AKTIVISTEN BERICHTEN

„Im Gespräch mit Menschenrechtsverteidiger/innen aus den Philippinen.“

**Mittwoch | 18.04.2012 | 19 Uhr**

Glockenhaus, Glockenstraße 9, Lüneburg

Finanziell gefördert durch:



Eine Veranstaltung von IPON

Mehr Informationen findest du unter: [www.ipon-philippines.org](http://www.ipon-philippines.org)

International Peace Observers Network (IPON)

Nernstweg 32  
D-22765 Hamburg

[www.ipon-philippines.org](http://www.ipon-philippines.org)  
[aktiv@ipon-philippines.org](mailto:aktiv@ipon-philippines.org)

Tel +49 (0) 40 25 49 19 47